

The Turning Lab

DENNIS EIGHTEEN

HERBST 2026

TRAINER • BERATER • COACH • AUTOR

KOMMUNIKATION,
KREATIVITÄT
& HALTUNG

SCRAPBOOK

IMPULSE FÜR SEMINARE, COACHING UND BERATUNG

VON DENNIS EIGHTEEN & FRIENDS



WWW.DENNIS-EIGHTEEN.DE



MOIN

Die zwei Drittel des Jahres 2026 sind Geschichte. Der Sommer hat seinen Platz im Rückspiegel eingenommen. Der Herbst ist da und der Winter klopft schon ein bisschen ans Fenster. Und die Planung für 2027 ist kein Blick hinter den Horizont mehr, sondern eine konkrete Aufgabe. Zeit für eine neue Ausgabe meines Scrapbooks. Der richtige Moment für einen kleinen Blick zurück, einen ernsten Blick auf das Hier-und-Jetzt sowie einen hoffnungsvollen Blick nach vorne.

Bei Lindenberg heißt es: "große Ereignisse werfen ihre Schatten unter die Augen". Recht hat der Udo! 2026 hatte es bisher wirklich in sich! Persönlich: Ein Umzug mit der ganzen Familie, ein proppe voller Arbeitskalender und an oberster Stelle: die großen und kleinen Abenteuer mit unseren wundervollen Kids und unserem neusten Zuwachs: die Zwergpudeldame Pauli! Freude, Atemlosigkeit und Lust auf Zukunft.

Politisch? Nun ja... Das ist eine andere Frage." I still believe in a place called Hope." Aber ich merke auch, wie viel Kraft es kostet, sich den Realitäten unserer Zeit zu stellen. Krieg in Europa, Gaza, Iran... Steigende Lebenshaltungskosten, eine sich verselbstständigende Entwicklung im Bereich der künstlichen Intelligenz, bröckelndes Vertrauen in unseren Staat, Europa, internationale Bündnisse und unsere Demokratie... Und dann diese furchtbaren Wahlergebnisse in diesem Herbst!

Es braucht schon sehr viel Resilienz, um nicht zu verzagen. Das "Jetzt erst recht!" ist eine echte Herausforderung geworden. Eine zentrale Kraftquelle in Zeiten des Drucks ist die Verbindung zu anderen Menschen. Es tut gut, zu merken, dass man nicht alleine ist. Dass es echten Zusammenhalt und Solidarität gibt. Aber diese Güter sind nicht gegeben. Sie müssen aktiv erarbeitet und gepflegt werden. Hier investiere ich mehr Energie als in der Vergangenheit. Ich merke, dass sich das Lohnt. Im Job, in der Familie, in der Nachbarschaft, in Kita und Schule und auch in der Politik. Lasst uns auf einander zulaufen und nicht von einander weg!



Dieses Scrapbook ist ein Kommunikationsangebot und keine Werbebroschüre. Das dies funktioniert ist schon im Entstehungsprozess zu merken. Wieder sind Kompliz*innen der guten Sache wieder mit im Boot und bereichern mit ihren Gedanken und Impulsen dieses Heft. Auch die Reaktionen, die sich nach dem Versenden der Scrapbooks einstellen, sind wundervoll. Die lose Sammlung an Impulsen, Ideen und hoffentlich auch Inspirationen scheinen Widerhall zu finden. Dafür danke ich allen, die sich einbringen oder per Email, WhatsApp oder im Gespräch auf die Inhalte reagieren. In Zweiten der 10 Sekunden Reels und Medien-Overload ein Heft wie dieses zu erstellen scheint oft fragwürdig. Passt das noch in unserer Zeit, der geschrotteten Aufmerksamkeitsspannen, der Echokammern und der Aufregungsspiralen? Ich meine, ja! Nachdenken, sprechen, flüstern, rufen, singen, schreiben, malen... in den Austausch mit unseren Mitmenschen zu gehen ist wichtiger denn je. Und das ernst gemeint und ehrlich! Den Mut zur Empfindsamkeit zu finden, wo andere auf glatte Marketingmechanismen setzen. Dieses Scrapbook ist mein Weg. Und ich hoffe, ich finde viele von euch auf diesem Weg und ihr kommt ein Stück mit.

Mit herzlichsten Grüßen wünsche ich euch viel Freude mit dem aktuellen Scrapbook!

Dennis 18

#gerneherDu

Impressum/Copyrights:

Dennis Eighteen
Heinkelstr. 3b
14612 Falkensee



www.dennis-eighteen.de
dennis.eighteen@me.com
0172-6740395

Alle Kunstwerke und Fotos in diesem Heft: Dennis Eighteen, wenn nicht anders gekennzeichnet.



FRIENDS



DEBORAH RUGGIERI
COACHIN, KÜNSTLERIN
DEBORAH-RUGGIERI.COM



MARC SCHWIEGER,
BERATER



MARKUS SIEBERT
MUSIKER
MARKUSSIEBERT.DE

DIE THEMEN

- **Demokratie & Friends**
- The Turning Lab - Kommunal- ein Planungstool für **Direktwahlkämpfe**
- Demokratie zum **Mitmachen**
- Of **Hope and Dreams** - Das neue Scrapbook über Springsteen, die Liebe, das Leben und das Recht, ganz groß zu träumen.
- **Tinkerbells Dorf** - das neue Album von Markus Siebert
- “Merci dass es BEM gibt” **Markenkommunikation** für Betriebsräte
- Was ist das für eine Schrift - **Design im KI Zeitalter**
- **KI-Hack** /lerncomic
- Unsere **Leinwände**
- Flyer **2027**



DEMOKRATIE & FRIENDS

Was geht dir aktuell durch den Kopf, wenn du an das Wort Demokratie denkst? Hoffnung, Sorge, Fragezeichen, Ausrufezeichen...?



“Equality is the core of democracy.”

Deborah Ruggieri, Coachin, Künstlerin, deborah-ruggieri.com

„Eine Gesellschaft wird nicht dadurch stark, dass alle gleich sind, sondern wenn Menschen mit unterschiedlichen Geschichten, Kulturen und Träumen zusammen leben.“
Pivo Deinert, Musiker, pivo.de



„Ich bin froh, dass wir mit unserer Demokratie auf einem stabilen Fundament stehen. Gleichzeitig empfinde ich, dass sie momentan massiv auf die Probe gestellt wird.“

Auf die praktische Umsetzung in der Politik schaue ich mit Sorge. Ich teile das Gefühl der Hilflosigkeit, wenn angesichts großer Herausforderungen klare Antworten und gemeinsame Lösungen fehlen. Gerade deshalb ist mir wichtig, dass wir unsere demokratischen Werte bewahren und uns weiterhin einbringen.“

Katharina Bodenstein, Coachin, kb-coaching-iserlohn.de

“Mut, Zuversicht und Stärke: Das braucht es vor allem in schwierigen Zeiten. Oder lassen wir Theodor W. Adorno sprechen: „Die fast unlösbare Aufgabe besteht darin, weder von der Macht der anderen, noch von der eigenen Ohnmacht sich dumm machen zu lassen.“

Dieter Kannenberg, Geschäftsführer, flow.de



Demokratie ist kein Zuschauersport. Sie braucht Menschen, die mitspielen, mitdenken und mitgestalten. Unser Grundgesetz schützt unsere Freiheit, die Rechte von Minderheiten und das Recht der Mehrheit, demokratisch zu entscheiden. Das ist das Beste, was wir je hatten. Und genau deshalb bleibt die Demokratie erst dann stark, wenn wir sie gemeinsam leben und beschützen.

Julia Sahi, MdL Brandenburg, julia-sahi.de



DEMOKRATIE & FRIENDS

„Wir merken heute stärker als lange Zeit zuvor: Demokratie ist keine Garantie. Sie lebt davon, dass wir sie schützen, gestalten und jeden Tag mit Leben füllen. Dazu gehört auch, einander wieder mit mehr Respekt zu begegnen und den Wert unserer demokratischen Gemeinschaft nicht als selbstverständlich hinzunehmen.“

Sylwia Andralojc-Bodych, Senior Advisor for European Climate Policy, Germanwatch.org



“Das Erstarken rechtsextremer und autoritärer Kräfte bereitet mir große Sorge, da es wie nie zuvor in der Bundesrepublik Deutschland die Grundlagen unseres demokratischen Zusammenlebens angreift. Gleichzeitig stimmt mich der Blick auf die vielen Menschen, Initiativen und Vereine hoffnungsvoll, die mit viel Engagement und Kraft Demokratie vor Ort mit Leben füllen. Sie brauchen dafür dringend mehr Rückhalt von uns allen, nicht zuletzt auch von der Politik.”

Jana Faus, Founding Partner & Strategic Advisor, pollytix.de

„Die Diktatur hat mich gelehrt, den Mund zu halten. Die Demokratie hat mich gelehrt, zu entscheiden, ohne sicher zu sein. Daran scheitern heute die meisten Organisationen: Sie warten auf Gewissheit, bis andere entschieden haben. Ich berate die, die vorher handeln wollen.“

Mario Sander, Coach, Berater, Trainer, sander-consulting.com



“Aus meiner Perspektive brauchen wir mehr Bildung zu Geschlechtergerechtigkeit, damit Gleichberechtigung nicht nur ein Anspruch bleibt, sondern selbstverständlich gelebt werden kann. Feminismus ist ein Grundbaustein unserer Demokratie und ermöglicht es uns überhaupt erst, frei, selbstbestimmt und gerecht miteinander zu leben. Als soziale Bewegung, als Bildungsinhalt und als Haltung gehört Feminismus in Lernräume, unsere Institutionen und unseren Alltag.”

Jasmin Mittag, Aktivistin und Künstlerin für gesellschaftlichen Wandel

“Was geht dir durch den Kopf wenn du Demokratie hörst?!

Demokratie: das beste Geschenk unseres Landes! Und jede*r ist in der Pflicht sie zu ehren, zu schützen und aufrecht zu erhalten; mit kleinen Gesten und großer Klarheit gegenüber anders Denkenden! Nie wieder ist jetzt - vermutlich so aktuell wie nie.”

Karla Köhn, Coachin, koehn-coaching.de



“Die Demokratie schützt uns alle. Also ist es an uns allen, sie zu schützen: unter Freunden, im Stadion und im Job.“

Silke Engel, Geschäftsführerin, flow.de

DEMOKRATIE & FRIENDS



„Demokratie bedeutet für mich, dass wir einander respektieren, unterschiedliche Meinungen zulassen und die Rechte jedes Einzelnen achten. Gerade in Zeiten, in denen demokratische Werte infrage gestellt und gesellschaftliche Gruppen gegeneinander ausgespielt werden, müssen wir uns bewusst machen, wie wertvoll Demokratie ist.“

Demokratie endet nicht an der Werkstür. Sie zeigt sich auch darin, wie wir im Unternehmen miteinander umgehen, ob Beschäftigte mitbestimmen können und ob ihre Stimmen gehört werden. Wer die Beteiligung der Kolleginnen kleinredet oder ihre gewählten Vertreterinnen an den Rand drängt, muss sich fragen lassen, welchen Stellenwert Demokratie im eigenen Unternehmen tatsächlich hat.

Für mich sind Betriebsrät*innen wichtige Pfeiler der Demokratie im Unternehmen. Sie geben den Beschäftigten eine Stimme, setzen sich für ihre Rechte ein und machen demokratische Mitbestimmung im Arbeitsalltag erlebbar.“

**Kristin Gert-Bisch, Gesamtbetriebsratsvorsitzende
stellvertretende Konzernbetriebsratsvorsitzende
Betriebsratsvorsitzende gfi gGmbH/ bfz gGmbH Ingolstadt**

“Wir sehen weltweit die Brüche im System. Die Nachrichten über die CRACKS in den Fundamenten unserer Demokratien sind kaum zu übersehen. Aus besorgtem Stirnrunzeln ist schon lange offene Sorge, ja ehrlich gesagt auch oft genug Angst geworden. Was läge da näher, als Hals über Kopf „alles anders“ machen zu wollen, um schnell wieder „alles gut“ zu machen? Aktionismus und Alarmismus helfen allerdings wenig. Zu komplex die Herausforderung, zu wichtig das Gelingen.

Wichtiger ist es, sich mit den Dingen zu beschäftigen, die uns trotz der Brüche zusammenhalten, die uns Stabilität und Hoffnung geben. Suchen wir nicht gleich das NEXT, fokussieren wir uns zunächst auf die beruhigenden, stärkenden Ressourcen, die unsere Demokratien ausmachen.

Solidarische Betriebsräte, kämpferische Gewerkschaften, umsichtige Politikerinnen, brennende Aktivistinnen, engagierte Lehrkräfte, pflichtbewusste Beamtinnen, ehrliche Nachbarinnen, liebevolle Partnerinnen, treue Freundinnen, mutige Künstler*innen ... (Die Liste ist noch lange nicht zu Ende!)

Aktivieren wir die Kraft und Leidenschaft dieser Kompliz*innen der Demokratie – im Parlament, im Betrieb, in der Gesellschaft, am Küchentisch, in der Schule und am Gartenzaun! Und erkennen wir das CALM, das wir nutzen können, um Schritt für Schritt neue Wege ins NEXT zu gehen. Dann gelingt das auch.

Bauen wir wertschätzende, ehrliche Kommunikation auf, nutzen wir unsere Kreativität, besinnen wir uns auf das Warum: unsere Haltung!

Für eine starke Demokratie, die verlässlich, dauerhaft trägt.”



Dennis Eighteen, Trainer, Berater, Coach, Autor, the-turning-lab.de

THE TURNING LAB



DAS NEUE DIGITALE PLANUNGSTOOL FÜR DIREKTWAHLEN

Gut geplant in die nächste Kampagne! Dafür habe ich das Tool THE TURNING LAB-KOMMUNAL entwickelt. Kandidierende und ihre Teams werden Schritt für Schritt durch die wichtigsten Entscheidungs- und Planungsetappen geführt. Von der Markendefinition bis zum Phasenplan. Von der inhaltlichen Schwerpunktsetzung bis zur Aufgabenverteilung im Team. Das neue Digitaltool unterstützt euch dabei eure Kampagne professionell vorzubereiten.

So geht es:

Ihr öffnet die Datei im Browser und werft das Bild per Beamer an die Wand. Diskutieren, gemeinsam grübeln, vereinbaren, festhalten und speichern. Am Ende erhaltet ihr eine Zusammenfassung eurer Arbeit. Dieses Ergebnis könnt ihr zur Abstimmung mit eurer Agentur verwenden oder für die eigene Arbeit an der Kampagne einsetzen.



Erfolgreich in Direktwahlen

Strategie · Organizing · Kampagne
Das digitale Tool für dein Wahlkampfteam

EINSTIEG

Willkommen, Wahlkampfleitung

TEIL 1 · STRATEGIE

Das Markenquadrat 0%

Profil & Kontrast 0%

Angebot & Richtung 0%

Beteiligung & Mobilisierung 0%

Ton, Narrativ & Erlebnis 0%

KAMPAGNENPLAN

Der Kampagnenplan auf einer Seite

Denise Eighteen
Strategie · Kommunikation · Kreativität ·
Haltung
www.denise-eighteen.de

[Daten exportieren \(Sicherung\)](#) [Daten importieren](#) [Kampagnenplan drucken](#) [Projekt zurücksetzen](#)

ERFOLGREICH IN DIREKTWAHLEN — DAS DIGITALE TOOL

Willkommen, Wahlkampfleitung

Was ist das hier? Dieses Tool führt dich und dein Team durch die Planung eines sozialdemokratischen Direktwahlkampfs — auch ohne Agentur an der Seite. Ihr beantwortet Schritt für Schritt die Fragen, die eine gute Kampagne braucht: Wofür steht unsere Kandidatur? Wen wollen wir erreichen? Was tun wir wann? Am Ende entsteht daraus automatisch **euer Kampagnenplan auf einer Seite** — zum Ausdrucken fürs Wahlkampfbüro.

Gut zu wissen: Alles wird automatisch und nur in diesem Browser gespeichert — nichts geht ins Netz. Ihr könnt jederzeit unterbrechen und weitermachen. Und ihr müsst nicht alles ausfüllen: Wählt unten euren Weg, dann zeigt euch das Tool nur die Schritte, die dazu passen.

Dein Weg durch das Tool

Wählt, wie ihr arbeiten wollt — der Weg lässt sich hier jederzeit wechseln. Jeder Weg endet beim Ergebnis: eurem Kampagnenplan.

A · Kompakt

ca. 90 Minuten

Die wichtigsten strategischen Grundentscheidungen — das Tool zeigt euch nur die Kern-Arbeitsblätter.

[Diesen Weg wählen](#)

B · Strategietag

4-6 Stunden

Teil 1 komplett: das ganze Wahlkampfquadrat im Team, mit Moderationshinweisen in jedem Kapitel.

[✓ Euer Weg — weiter geht's](#)

C · Volle Planung

mehrere Sitzungen

Alles: Strategie, Countdown bis zum Wahltag und der komplette Werkzeugkasten.

[Diesen Weg wählen](#)

[Werkzeugkasten](#)



5 FRAGEN ZUM TOOL

Das Tool ist mit künstlicher Intelligenz programmiert. Woher kommen die Inhalte?

Aus meinen Büchern und Seminarmaterialien. Sie basieren auf gut 25 Jahren Wahlkampf Erfahrung in verschiedenen Rollen und an verschiedenen Wirkungsstätten – vom Ortsvereinsvorsitzenden bis zur Kampagnenagentur, von Hamburg über Berlin bis Ohio.

Wie lange trägst du die Idee schon mit dir herum?

Schon als ich noch im Willy-Brandt-Haus arbeitete, war der Gedanke immer da: Es braucht dringend ein Handbuch für die Kampagnenteams vor Ort, die sich keine eigene Agentur leisten können.

Warum dann ein Tool und kein Buch?

Weil ich mich gefragt habe: Warum nur ein Buch oder ein PDF zum Lesen und Ausfüllen erstellen, wenn die neuen KI-Werkzeuge uns die Möglichkeit bieten, etwas Interaktives zu bauen? Etwas, das dabei hilft, im Team gemeinsam strukturiert und zielorientiert zu arbeiten. Jetzt ist das Produkt endlich fertig und einsatzbereit.

Wir aufwendig ist die Arbeit mit dem Tool?

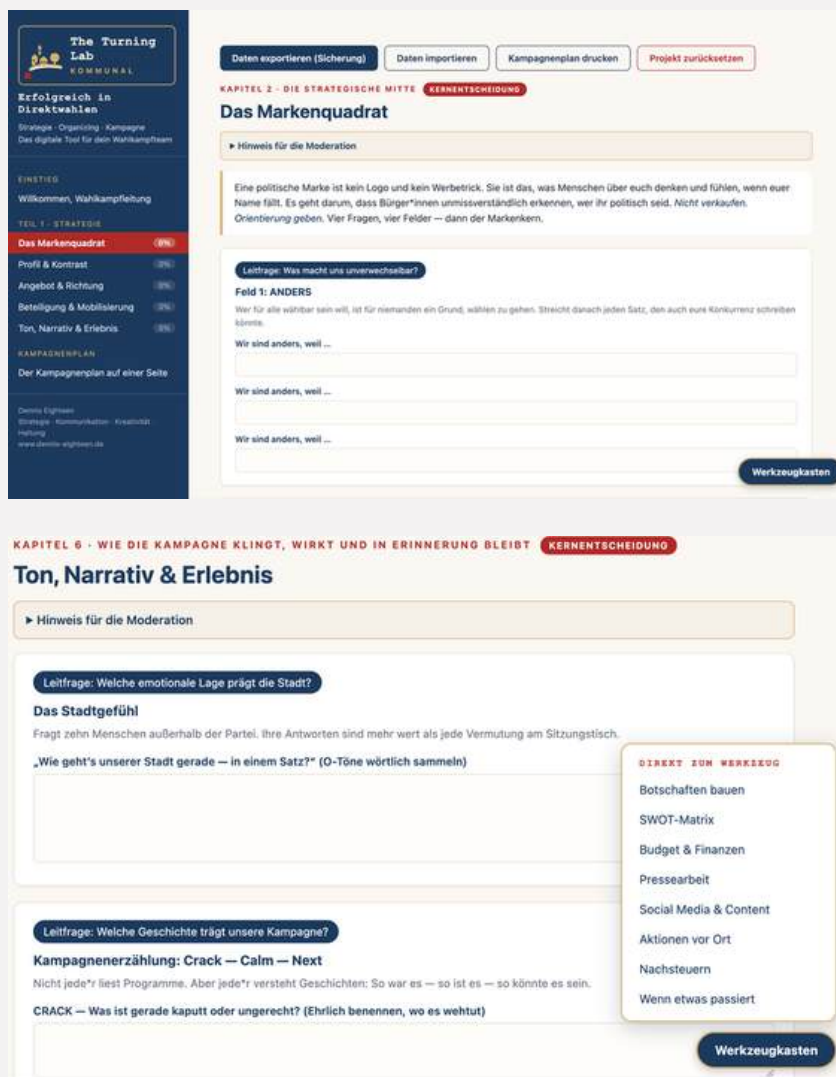
Ich habe versucht, mich in die unterschiedlichen Realitäten vor Ort reinzudenken. Mal sitzt das ganze Team, inklusive hauptamtlicher Wahlkampfleitung ein Wochenende zusammen und bestreitet eine Planungsklausur und mal finden sich 2-3 Kampagneros am Küchentisch zusammen und haben einen Abend Zeit. Dann wiederum muss es aus Ressourcenmangel "quick and dirty" gehen. Für alle dieser drei Szenarien bietet das Werkzeug Unterstützung. Gleich auf der Startseite wählt man den passenden Weg aus, der zu den eigenen Bedürfnissen und Möglichkeiten passt.

Es gibt auch einen Werkzeugkasten...

Ja, das ist eine Art Nachschlagewerk für Kampagnentheorie. Hier finden sich praxisorientierte Erläuterungen und Hilfsmittel.

Und was ist mit dem Datenschutz?

Die Antwort ist einfach. Auch wenn das Tool in eurem Browser geöffnet wird, so passiert alles lokal auf eurem Rechner. Keine Cloud, keine Anbindung an externe Server. Das Tool arbeitet sogar komplett offline.



The Turning Lab KOMMUNAL

Erfolgreich in Direktwahlen

Strategie · Organisation · Kampagne

Das digitale Tool für dein Wahlkampfteam

FUNKTIONEN

Willkommen, Wahlkampfleitung

TEIL 1 - STRATEGIE

Das Markenquadrat (90%)

Profil & Kontrast (30%)

Angebot & Richtung (30%)

Beteiligung & Mobilisierung (30%)

Ton, Narrativ & Erlebnis (30%)

KAMPAGNENPLAN

Der Kampagnenplan auf einer Seite

Dennis Eighteen

Strategie · Kommunikation · Kreativität

Hochzeit

www.dennis-eighteen.de

Daten exportieren (Sicherung) Daten importieren Kampagnenplan drucken Projekt zurücksetzen

KAPITEL 2 - DIE STRATEGISCHE MITTE KERNENTSCHEIDUNG

Das Markenquadrat

Hinweis für die Moderation

Eine politische Marke ist kein Logo und kein Werbetrick. Sie ist das, was Menschen über euch denken und fühlen, wenn euer Name fällt. Es geht darum, dass Bürger*innen unmissverständlich erkennen, wer ihr politisch seid. Nicht verkaufen. Orientierung geben. Vier Fragen, vier Felder — dann der Marken Kern.

Leitfrage: Was macht uns unverwechselbar?

Feld 1: ANDERS

Wer für alle wählbar sein will, ist für niemanden ein Grund, wählen zu gehen. Streicht danach jeden Satz, den auch eure Konkurrenz schreiben könnte.

Wir sind anders, weil ...

Wir sind anders, weil ...

Wir sind anders, weil ...

Werkzeugkasten

KAPITEL 6 - WIE DIE KAMPAONE KLINGT, WIRKT UND IN ERINNERUNG BLEIBT KERNENTSCHEIDUNG

Ton, Narrativ & Erlebnis

Hinweis für die Moderation

Leitfrage: Welche emotionale Lage prägt die Stadt?

Das Stadtgefühl

Frage zehn Menschen außerhalb der Partei, ihre Antworten sind mehr wert als jede Vermutung am Sitzungstisch.

„Wie geht's unserer Stadt gerade — in einem Satz?“ (O-Töne wörtlich sammeln)

DIREKT ZUM WERKZEUG

- Botschaften bauen
- SWOT-Matrix
- Budget & Finanzen
- Pressearbeit
- Social Media & Content
- Aktionen vor Ort
- Nachsteuern
- Wenn etwas passiert

Leitfrage: Welche Geschichte trägt unsere Kampagne?

Kampagnenerzählung: Crack — Calm — Next

Nicht jede*r liest Programme. Aber jede*r versteht Geschichten: So war es — so ist es — so könnte es sein.

CRACK — Was ist gerade kaputt oder ungerecht? (Ehrllich benennen, wo es wehtut)

Werkzeugkasten

Hast du Interesse am TURNING LAB-kommunal? Dann melde dich einfach unter dennis-eighteen@me.com

DEMOKRATIE ZUM MITMACHEN



Ich kenne Marc Schwiieger aus gemeinsamen Landtagskampagnen. Heute steckt er seine Energie in zwei Projekte, die Menschen zusammenbringen und ihnen ermöglichen sollen, vor Ort etwas zu bewegen.

In verschiedenen Landtagskampagnen haben Marc und ich immer wieder die Köpfe zusammengesteckt. Wir haben leidenschaftlich diskutiert, Ideen verworfen und weitergedacht. Unsere gemeinsame Frage: Wie müssen eine Strategie und ihre handwerkliche Umsetzung aussehen, damit sie die größtmögliche Wirkung entfalten?

Als Web-Experte und Geschäftsführer der PUSHH GmbH war Marc für mich immer ein spannender Gesprächspartner. Einer mit Haltung. Ein echter „Komplize der Demokratie“.

Inzwischen hat er das Management seiner Agentur in neue Hände gegeben und widmet sich mit Leidenschaft neuen Themen. Ein Schwerpunkt: Kommunalpolitik für Bürger*innen zugänglich machen und damit die Demokratie stärken. Ich habe ihn gebeten, zwei Projekte vorzustellen, für die er gerade besonders brennt.

...UND... Was Hamburg zusammenhält

Ein kleines Wort kann viel verbinden: Menschen und Ideen. Nachbarschaft und Engagement. Unterschiedliche Perspektiven und gemeinsame Anliegen.

Die Initiative **...UND... Was Hamburg zusammenhält** will sichtbar machen, wo dieses Miteinander entsteht: in Vereinen, in der Kultur, in Nachbarschaften und an Orten der Begegnung. Sie entwickelt die Wahlmobilisierungskampagne GoVote zu einer dauerhaften Plattform für demokratisches Engagement weiter. Dahinter steht die Überzeugung, dass Demokratie durch Begegnung, Teilhabe und die Erfahrung wächst, selbst etwas bewirken zu können.

Von Marc stammen die Grundidee und das Konzept; auch Inhalte, Design und Website liegen in seiner Hand. Gemeinsam mit der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. und der BürgerStiftung Hamburg entwickelt er die Initiative weiter.

Mich überzeugt daran, dass Demokratie hier einen Platz im Alltag bekommt.

Menschen begegnen sich, stellen gemeinsam etwas auf die Beine und erfahren, dass ihre Nachbarschaft von ihrem Engagement lebt.

GUTE SACHE: Gemeinsam vor Ort etwas verändern

Mit GUTE SACHE setzt Marc bei den Ideen an, die Menschen für ihre eigene Kommune haben. Der von ihm mitgegründete Verein **Kommunale WirKraft e. V.** möchte Bürger*innen und Kommunen dabei unterstützen, konkrete Projekte auf den Weg zu bringen. Sein Motto: „Aus Bürger-Beteiligung wird Bürger-Begeisterung.“

Dafür entwickelt der Verein eine kostenlose Online-Plattform.

Bürger*innen reichen Vorschläge ein. Eine Jury aus lokal vernetzten Menschen – im Konzept „**Stadtinfluencer**“ genannt – bewertet diese gemeinsam mit der Kommune. Eine Auswahl realistischer Vorhaben kommt zur Abstimmung. Anschließend lässt sich verfolgen, welche Projekte umgesetzt werden und wie sie vorankommen.

Der Anspruch reicht damit über das Sammeln von Wünschen hinaus: Veränderungen sollen sichtbar werden und Vertrauen in die gemeinsame Gestaltung des eigenen Ortes stärken. **Entwickelt wurde das Angebot in enger Abstimmung mit dem Netzwerk Junger Bürgermeister.**

Für mich liegt gerade in der nachvollziehbaren Umsetzung eine besondere Stärke. Wer Zeit und Gedanken in einen Vorschlag steckt, möchte erfahren, was daraus wird. Und wer erlebt, dass eine gemeinsame Idee Wirklichkeit wird, beteiligt sich vielleicht beim nächsten Mal wieder.



„Die Menschen in den Kommunen haben viele Ideen und Wünsche.“

Warum braucht es GUTE SACHE gerade jetzt?

Die Menschen in den Kommunen haben viele Ideen und Wünsche. Die zu kennen ist besonders wichtig, wenn Geld und Ressourcen knapp sind. Genau dafür haben wir in enger Abstimmung mit dem Netzwerk Junger Bürgermeister die kostenlose Bürgerideen-Plattform GUTE SACHE entwickelt.

Was sollen die Menschen durch ihre Beteiligung erleben?

Sie schlagen Ideen für ihre Kommune vor. Eine Auswahl realistischer Projektideen kommt dann zur Abstimmung. Im Anschluss sehen sie, welche Projekte umgesetzt werden und wie es vorangeht. Es ist einfach eine gute Sache, wenn klar wird, dass etwas vorangeht, besser und schöner wird.

Was ist euer nächster Schritt?

Wir suchen weitere Pilotkommunen, die GUTE SACHE für ihre Stadt testen wollen. Schleswig ist bereits mit dabei. Wichtig ist: Die Plattform ist und bleibt kostenlos. Sie ist so angelegt, dass sie möglichst wenige kommunale Ressourcen braucht.

DREI FRAGEN AN
MARC SCHWIEGER

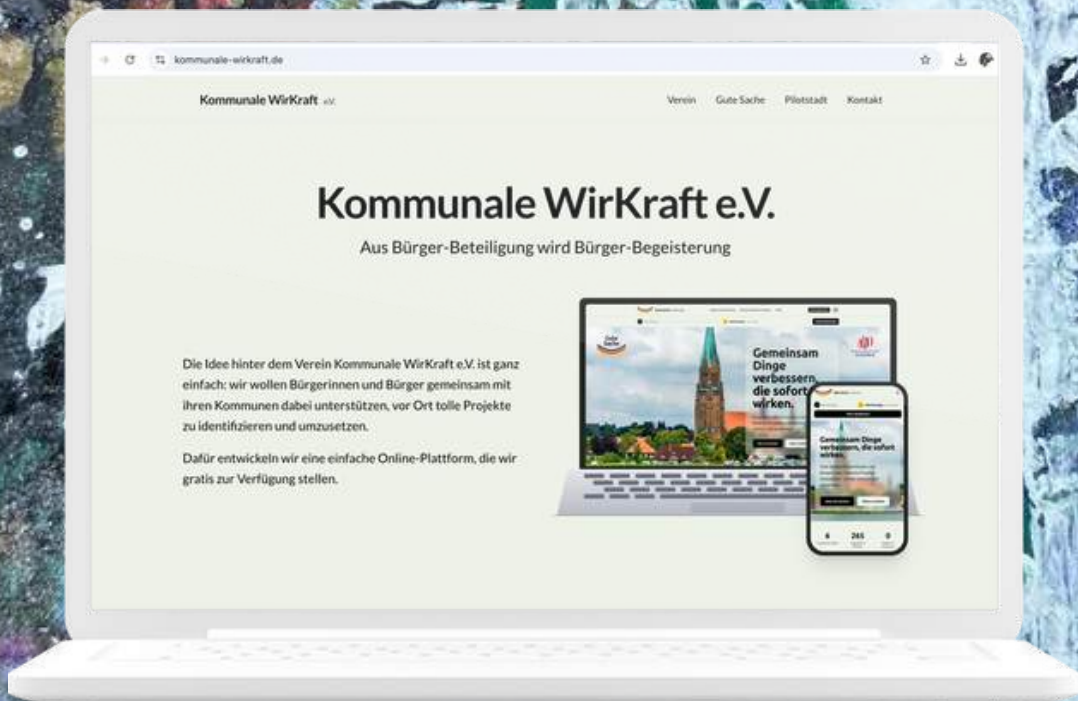
DEINE KOMMUNE ALS PILOTSTADT?

GUTE SACHE sucht Kommunen, die das Angebot ausprobieren und mitentwickeln möchten.

- Dauerhaft kostenlose Plattform: Die Nutzung bleibt auch nach der Pilotphase gratis.
- Persönliche Begleitung: Unterstützung bei Kommunikation sowie Projekt- und Plattformmanagement.
- Platz für lokale Besonderheiten: Bereits geplante Projekte können integriert werden.
- Mitgestalten: Pilotkommunen wirken an der Weiterentwicklung der Plattform mit.

Mehr erfahren: www.kommunale-wirkraft.de

Einblick in die geplante Anwendung: [Schleswig-Prototyp](#)



DAS OPTIMUM IST EIN KONSTRUKT



Deborah Ruggieri über Idealbilder und Souveränität

Deborah, „Souveränität statt Selbstoptimierung“ – das sagst du nicht erst seit gestern.

Nein. Schon 2017, im Interview für die FührungsFrauen-Akademie der BücherFrauen, habe ich gesagt: Ich halte viel von Entwicklungsräumen und wenig von Selbstoptimierung, denn das Optimum gibt es nicht. Es ist ein Konstrukt. Das hat sich nicht verändert, sondern vertieft. Wir sind umgeben von Idealbildern: die ideale Frau, die ideale Businessfrau, die ideale Mutter, Partnerin, Freundin. Stell dir vor, alle würden diesen Bildern gerecht – das wäre schrecklich langweilig! Zum Glück werden wir ihnen nicht gerecht. Ein Idealbild suggeriert immer: „Ich bin nicht genug.“

Was setzt du dagegen?

Souveränität, also die Fähigkeit, selbstsicher und unabhängig zu handeln. Strukturen zu hinterfragen, gehört dabei selbstverständlich zum Handwerkszeug. Und gleichzeitig stellt sich die Frage: Wie handle ich souverän innerhalb der bestehenden Rahmenbedingungen? Was ist schon da und gut? Was passt zu mir? Beides geht. Diese Ambiguität mitzudenken, ist für mich modernes Denken. Frage zehn erfolgreiche Frauen nach ihrem Erfolgsgeheimnis, und du bekommst zehn unterschiedliche Antworten.

Wie sieht das in deinen Trainings aus?

Ich arbeite nach dem „Muster des Gelingens“ – den Begriff habe ich bei Gunther Schmidt mitgenommen – und mit humorvoller Ironie. Ressourcenorientiert und liebevoll stoppe ich den alltäglichen Autopiloten, um Selbstverständliches zu hinterfragen. Mit Schirm, Charme und Sortierarbeit rein in die Zonen der Entwicklung. Humor befreit die Dinge von ihrer Schwere und nimmt ihnen Macht.

Apropos Macht: Frauen wird oft nachgesagt, sie hätten ein schwieriges Verhältnis dazu.

Ein ambivalentes, ja, und das wird ihnen gern vorgeworfen. Ich sehe das als Vorteil, denn Macht sollte immer wieder hinterfragt werden. Ich beziehe mich dabei auf die Machtbegriffe der Philosophin Amy Allen: Mich interessiert vor allem die „Macht zu“, nicht nur die „Macht über“. Wer sein eigenes Verständnis von Macht reflektiert, kann agieren statt nur reagieren. Das hat mehr Kraft. Selbstreflexion gehört auf jede To-do-Liste, erst recht bei allen, die Entscheidungen treffen.

Und jenseits des Seminarraums?

Das gilt auch für unsere Demokratie. Manchmal habe ich den Eindruck, alle starren wie hypnotisiert auf den Rechtspopulismus und können sich nicht mehr bewegen. Aber er ist keine Naturkatastrophe, sondern menschengemacht. Also können Menschen auch etwas dagegen tun.



„Die Kämpferin“, 2026

OF HOPE AND DREAMS

Neues Buch



Ein Scrapbook über Springsteen, das Leben, die Liebe und das Recht, ganz groß zu träumen. Und darüber, warum es ausgerechnet eine KI brauchte, damit ich den Mut fand, es zu veröffentlichen.

Mein neues Buch ist da. OF HOPE AND DREAMS. Das ist ein toller Moment, und ich freue mich sehr, ihn mit Euch zu teilen.

Und gleichzeitig: Bei diesem Release bin ich nervöser als bei allem, was ich bisher veröffentlicht habe. Denn so persönlich war noch keines meiner Bücher.

Lange habe ich überlegt, ob dieses Manuskript nicht doch besser im Familienarchiv verschwinden sollte. Zu nah dran. Zu offen. Zu sehr ich. Es gibt ja gute Gründe, die eigene Geschichte für sich zu behalten – und alle davon klingen vernünftig.

Aber irgendwann meldete sich dieses rebellische Herz und sagte: Kunst zu schaffen heißt eben auch, mutig zu sein.

*"Ein Buch zu veröffentlichen ist keine Marketingentscheidung.
Es ist eine Mutprobe."*

Der Schubs kam ausgerechnet von der KI.

Ich hatte mir den Spaß gemacht, NotebookLM (neu: Gemini Notebook) mit meinem fertigen Manuskript zu füttern und um eine Zusammenfassung zu bitten. Reine Neugier. Ein bisschen Eitelkeit vermutlich auch – mal sehen, was die Maschine aus 50 Jahren Leben macht.

Das war zunächst alles in Ordnung.

Bis die Google-Intelligenz an den Punkt kam, an dem sie meine politische Bewertung einordnen sollte. Meinen Schmerz, meine Wut, meine Verzweiflung – ausgelöst durch die Ermordungen von Renée Good und Alex Pretti in Minneapolis.

Plötzlich wand sie sich. Ging auf Distanz. Und behauptete schließlich, das Kapitel rund um „Trump 2.0“ sei fiktional und nur in meiner Seele real.

Da saß ich vor dem Bildschirm und dachte: Google, google das mal. Du wirst feststellen, dass der Horror dieser zweiten Amtszeit keineswegs ein Hirngespinnst des Autors ist.

Und genau in diesem Moment war es entschieden. Egal, ob es jemand liest – dieses Buch wird veröffentlicht.

"Ja wohl. Nimm das, du Weltkonzern. :-)"

The screenshot displays the Gemini NotebookLM interface. The top bar shows the project title "Scrapbook of Hope and Dreams: A Father's Legacy" and various action buttons like "Notizbuch erstellen", "Kopieren", "Freigeben", and "Einstellungen".

The left sidebar, titled "Quellen", lists sources used in the notebook, including "Im Web nach neuen Quellen suchen", "Alle auswählen", "Kopie von Das war Plan...", and "Text".

The central "Chat" area shows a summary of the project: "Scrapbook of Hope and Dreams: A Father's Legacy" (2 Quellen - 27.03.2026). The text describes a project by author Dennis Eighreen, which combines personal life experiences and a deep reverence for Bruce Springsteen. It mentions the use of QR codes to link text with audio-based music production and a multimedia experience. The project is a homage to the author's love for family and the lifelong pursuit of dreams, reflecting a journey from Hamburg youth to the Middle East crisis over 50 years.

The right sidebar, titled "Studio", shows a video titled "Of Hope and Dreams" with the subtitle "Prompt und 2 Quellen anzeigen". The video thumbnail features a large number "3" and the text "Das echte Amerika" and "Leben auf der B-Seite". The video player shows a progress bar at 02:21 / 06:22 and playback controls.

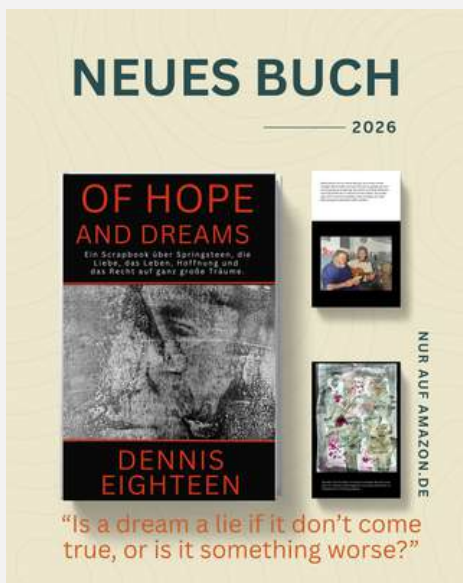
Worum es geht

OF HOPE AND DREAMS ist ein Scrapbook über Bruce Springsteen, die Liebe, das Leben, die Hoffnung und das Recht auf ganz große Träume.

Es ist ein Rückblick auf 50 Jahre: auf alte Jugendträume und darauf, was aus ihnen geworden ist. Auf Umwege und Brüche. Auf Vaterglück. Auf politische Erschütterungen, die einen nachts wach halten. Und auf die Frage, die irgendwann jede*n einholt – was bleibt von unseren großen Plänen, wenn das Leben anders abbiegt als gedacht?

Meine Antwort steht in diesem Buch. Sie ist nicht ordentlich, nicht rund und nicht fertig. Aber sie ist ehrlich.

Ich freue mich sehr, dass dieses Projekt jetzt draußen ist. Und ich freue mich noch mehr, wenn Ihr mir erzählt, was es mit Euch macht.



"Das Leben gehört nicht in ein Buch. Erinnerungen verblassen, Nostalgie übernimmt das Ruder. Romantik siegt... Ein Scrapbook passt da viel besser. Es lässt Lücken. Es bietet Raum für Kleinigkeiten und es ist auch kein Problem, wenn man mal was nicht erzählen möchte."



SCAN ME



TINKERBELLS DORF

MARKUS SIEBERT: EIN ROCKDEMOKRAT MIT HERZ UND SEELE



Manches bewahrt man für immer auf.:-)

Manche musikalischen Begegnungen bleiben ein Leben lang. Meine mit Markus Siebert begann in der Pausenhalle der Leibniz-Schule. Ich war 14, Markus spielte mit seiner Band The Better Straits Songs von Bruce Springsteen. Und ich stand da und wusste: Das ist es. Genau danach habe ich gesucht, ohne vorher sagen zu können, wonach eigentlich. (Mehr zu der Begegnung in meinem Scrapbook of Hope and Dreams) Was dieser Moment bei mir ausgelöst hat, habe ich in meinem Buch erzählt. Markus gehört jedenfalls zu den Menschen, denen ich verdanke, dass Musik einen so großen Platz in meinem Leben hat.

2017 haben wir dann an seinem Album „Der Sturm“ zusammengearbeitet. Er als Singer-Songwriter und ich als Fotograf und Videoproduzent. Es war eine sehr politische Platte über Menschen am Rand unserer Gesellschaft, über ihre Sorgen, ihre Nöte und die Verzweiflung, die sie zu erdrücken droht. Seitdem trägt Markus in meinem Herzen einen besonderen Titel: Rockdemokrat.

Jetzt kündigt er mit „Tinkerbells Dorf“ ein sehr persönliches Album an. Es handelt vom Zurückschauen, von dem, was uns prägt, und von der Liebe, die wir weitergeben können. Für mich ein guter Anlass, euch diesen Musiker ans Herz zu legen.

WAS WIR MITNEHMEN. WAS WIR WEITERGEBEN.

Eine Kindheit kann voller Zauber sein. Manchmal braucht ein Kind diesen Zauber aber auch, um mit dem zurechtzukommen, was ihm Angst macht.

Zwischen diesen Möglichkeiten öffnet „Das Feld“, der erste Song von Markus Sieberts neuem Album, einen Raum für Erinnerungen. Wie hell oder dunkel sie ausfallen, bleibt auch eine Frage der eigenen Geschichte. Damit berührt „Tinkerbells Dorf“ eine Frage, die weit über Musik hinausreicht: Wie schenken wir unseren Kindern Geborgenheit, wenn wir

TINKERBELLS DORF



MARKUS SIEBERT

sie selbst vielleicht vermisst haben? Was tragen wir aus unserer Kindheit weiter – und was möchten wir mit uns enden lassen?

Der angekündigte Bogen des Albums führt von der Rückschau zur Möglichkeit einer Versöhnung. Besonders greifbar wird das in „Dieses Herz“: Ein Vater singt für sein Kind. Die Single, die am 30. Oktober erscheint, widmet sich jener elterlichen Liebe, die Halt geben möchte. Gerade neben den offenen Fragen aus „Das Feld“ bekommt diese Zuwendung ihr Gewicht. Aus dem Nachdenken über die eigene Kindheit wächst die Frage, welche Kindheit wir anderen ermöglichen.

Vier Jahre hat Siebert gemeinsam mit seinem langjährigen musikalischen Weggefährten und Produzenten René Schostak an seinem vierten Studioalbum gearbeitet. Neun Songs bilden dessen Kern. Die musikalische Spannweite reicht laut Albumvorstellung von behutsamen Arrangements bis zu Gitarrenriffs und treibenden Rockrhythmen. Mit dabei sind unter anderem Ally Storch an Geige und Cello, Antje Rietz an der Trompete und die Zöllner-Horns.

Am Ende steht der Titelsong „Tinkerbells Dorf“: die Sehnsucht nach einem Ort, an dem ein Mensch sich sicher und geliebt fühlen kann. Wo dieser Ort liegt, lässt Siebert offen.

Vielleicht ist gerade das eine schöne Einladung für die eigene Beschäftigung mit diesen Liedern: darüber nachzudenken, wo wir selbst Geborgenheit finden. Und wem wir welche schenken können.

Mehr zu Markus auf markussiebert.de

KOMM, WIR TREFFEN
UNS BEI MARKUS!

MARKUS SIEBERT & BAND **TINKERBELLS DORF TOUR**



Freitag, 04.12.2026

19:00 Einlass | 20:00 Show Time

(pünktlich)

Speakeazy Stage & Studio |

Kulmerstr. 20a | 10783 BERLIN

Tickets gibt es hier.



MERCI, DASS ES BEM GIBT!



AUS DEM SEMINARALLTAG:

In einem Seminar mit Betriebsräten zum Thema Öffentlichkeitsarbeit machten wir uns an die detektivische Arbeit, wie gute Werbung funktioniert. Wir wollten wissen, welche Rolle Emotionen spielen und wie sie bei der Schärfung der eigenen Marke eingesetzt werden können. Wir nahmen uns vor, von den Meister*innen der Markenkommunikation (Die Markenmacher*innen von Pahnke.de) zu lernen. Unser Fallbeispiel: Merci-Schokolade. Wir gingen den Weihnachtsspot Szene für Szene durch und analysierten, welche menschlichen Urbedürfnisse aktiviert werden und wie wir überzeugt werden, dass Merci ANDERS ist als die Konkurrenz, für uns ein RELEVANTES Produkt ist, zu welcher COMMUNITY wir und zugehörig fühlen und welche KERNEMOTION mit der Marke verbunden ist. Nach analoger Analyse auf der Flipchart ließen wir die KI zeigen, was sie kann um unsere Chart ansprechend zu visualisieren. ChatGPT wurde (im WORK-Modus) gebeten, das Youtube-Video durchzugehen, sich eigenständig um die passenden Screenshots zu kümmern und einen Zeitstrahl zu entwickeln, der unsere Arbeitsergebnisse zusammenfasst, bebildert und visualisiert.

Im nächsten Schritt erarbeiteten wir ein Storyboard mit Moodbildern zu einem BR-Film zum Thema "betriebliches Eingliederungsmanagement", kurz BEM. Nicht irgendwie, sondern nach dem Vorbild der Merci-Mechanik.



Flipchart

Prompt per Sprachanfrage

"Selbstgespräch" der KI bei der Arbeit



Lege bitte mal deine Aussagen zusammen auf Basis meines Zeitstrahls, den ich geschrieben habe, in eine Grafik, wo man sehen kann, wie der Zeitverlauf ist, was in welcher Reihenfolge passiert, was die Kern-Trigger-Punkte sind, die da ausgelöst werden, die markiert sind auf der Chart, und stell dir das Ganze grafisch dar. Du hast ja den Text, lege einfach den Text unten drunter, markiere, was genau dort passiert in dem Video auf Basis dessen, was ich da auf die Chart geschrieben habe, und versuche dann sozusagen einmal so eine Art Nacherzählung grafisch des Videos zu machen.

Und wenn du kannst, zieh dir doch mal das YouTube-Video und mach dir Screenshots zur Illustration der einzelnen angemarkten Punkte. Der Vater, der den Sohn in den Arm nimmt, der verlorene Sohn kehrt heim, ist so ein Screenshot, der mir als erstes einfällt, oder der Moment, wo die Himmelsboten, also der Kinderchor singt, auch das wäre ein schöner Screenshot. Schau mal, ob du da rauskriegen kannst.



Seit 27 Mio. 53 Sek. in Bearbeitung

Ich baue daraus eine echte visuelle Nacherzählung: oben ein Zeitstrahl mit emotionaler Spannungskurve und markierten Triggerpunkten, dazu ausgewählte Originalframes; darunter der Songtext synchro zum Ablauf. Ich nutze die Visualisierungs- und PDF-Hilfen für die Grafik und recherchiere zuerst den Originalplot sowie belastbare Zeitpunkte für die Screenshots.

☑ Befehle ausgeführt, im Web gesucht

Ich setze den handschriftlichen Zeitstrahl jetzt als saubere 40-Sekunden-Dramaturgie um. Dazu ordne ich die Originalzeilen den emotionalen Wendepunkten zu und verwende ausgewählte Standbilder aus dem verlinkten Spot – besonders Heimkehr/Umarmung und Kinderchor – als analytische Belege.

📌 Daten gewinn, Befehle ausgeführt

Die beiden gewünschten Schlüsselmomente sind auffindbar: Die Heimkehr wird tatsächlich über Annäherung und Umarmung erzählt; der Kinderchor weitet die private Familiengeschichte anschließend auf Gemeinschaft und Frieden aus. Ich baue genau diese Bedeutungsverschiebung als emotionale Kurve in die Grafik ein.

⚡ Daten bearbeitet, Befehle ausgeführt

Die Grafik stellt inhaltlich: Sie zeigt sieben Triggerstationen, darunter den vollständigen Text in der emotionalen Phase. Der entscheidende Bogen ist sichtbar: sinnliche Weihnachtsvertrautheit → private Verbundenheit → Gemeinschaftliche Hoffnung → Dankbarkeit als Markenzeichen.

MERCI-WEIHNACHTSSPOT

Emotionale Dramaturgie und visuelle Nacherzählung in 40 Sekunden

ANALYSE AUF BASIS DES HANDSCHRIFTLICHEN ZEITSTRAHLS

Nicht zuerst Schokolade, sondern eine überreichbare Botschaft: „Du bist mir wichtig.“

Das Produkt wird zum Träger von Dankbarkeit, Anerkennung und Verbindung.

1 VISUELLE NACHERZÄHLUNG – WAS PASSIERT, WAS WIRD AUSGELOST?



2 TEXTSPUR – WIE DIE SPRACHE DEN EMOTIONALEN RADIUS SCHREITWEISE WEITET

ÖFFENTLICHE SÄHKEIT	PRIVATGEHEIM	ÖFFENTLICHE SÄHKEIT
Sinnliche Erinnerung Kerzen Sterne Glockenklänge Kalte Nasen Warmes Licht Kinderherzen sehen Engel Schneegestöber weiß und dicht Weihnachtszeit, ich sing dein Lied Merci, dass es dich gibt KERN-TRIGGER Weihnachtscodes + Kontrast „kalt/warm“ aktivieren Kindheit, Sicherheit und Zugehörigkeit.	Private Verbindung Wege, die zusammenführen Alte Zeiten neu bedacht Wünsche haben offene Türen auf dem Weg zur stillen Nacht Weihnachtszeit, dies ist dein Lied Merci, dass es dich gibt KERN-TRIGGER Heimkehr, Umarmung und Paar-Nähe lösen Versöhnung, Liebe und Wunscherfüllung aus.	Universelle Hoffnung Herzen, die zum Himmel fliegen Heller Stern im dunklen Stall der größte Wunsch für alle: Frieden auf der Erde überall Weihnachtszeit, du schöne Zeit Merci, dass es dich gibt KERN-TRIGGER Kinderchor und Vielfalt vergrößern die private Geschichte zum Idealbild von Frieden für alle.

Schokolade → Geschenkhaltung → sichtbare Dankbarkeit → „Ich sehe dich. Du bist mir wichtig.“

Merci verkauft damit keine Süßigkeit allein, sondern ein gesellschaftlich vertrautes Ritual für menschliche Verbindung.

Übertragbares Prinzip für BEM: Nicht das Verfahren, sondern Geschehenwerden, Begleitung und Rückkehr emotional erzählen.

Standbilder: „Merci Werbung Weihnachten / Christmas Commercial 2015“, YouTube, © Starck – Verwendung zur Analyse und Illustration. <https://www.youtube.com/watch?v=Gpvc39aZ5SA>



Gemeinschaft,
Betrieb als
sozialer Ort.

Einsamkeit,
Sorge, Zweifel
durch lange
Krankheit.

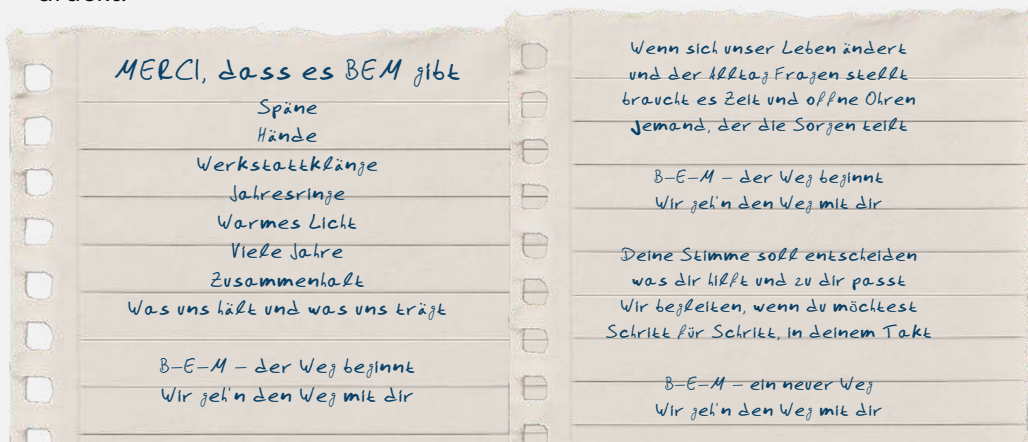
Vertrauen und
Zutrauen. Der
Betriebsrat an
meiner Seite

Wiedereinstieg
ohne Angst.
Wieder Teil der
Gemeinschaft.

Erleichterung
und
Zuversicht.

BEM ist kein Verfahren. BEM ist ein Weg zurück in die Gemeinschaft.

Natürlich bekam unser Merci, dass es BEM gibt auch einen passenden Song. Die Plattform Suno macht es möglich, aus dem Songtext den richtigen Hit zu machen, der sofort die passenden emotionalen Knöpfe drückt.



SCAN ME!



Anzeige

praxis4U.pro

Relevant für alle Ebenen
im Unternehmen

Stress erkennen Stress stoppen

Burn-on & Burn-out
Schütze Dich und dein Umfeld

Entwickelt & durchgeführt vom
Berufspädagogen

360-Minuten-Live-Workshop für Führungskräfte, Selbstständige & alle Mitarbeitenden.
Für akute Stress-Situationen, Dauerstress und zum Schutz der Gesundheit.
2 Termine & 1 Follow-up-Termin inkl. PDF-Workbook & Praxistransfer

Praxis für
betriebliche Bildung

SCAN ME!



Was ist denn das für 'ne Schrift?

Das ist meine. Einfach das Alphabet mit einem schwarzen Stift auf linienfreies Papier geschrieben, Handyfoto gemacht und dann Claude gefragt, ob es möglich ist, daraus eine Computerschrift zu machen. Die Antwort: „Ich probiere es ... Ja, das geht.“ Und flugs ist ein komplettes Fontpaket zum Download bereit. Nichts leichter als das!

Werde ich die Schrift jetzt ständig benutzen? Nö! Meine Handschrift hätte man in meiner Kindheit als „kann-nur-von-Apotheker*innen-gelesen-werden“ klassifiziert. Aber das Experiment ist wirklich spannend und zeigt, wie viele Möglichkeiten in der KI stecken. Man muss nur lange genug in einem verspäteten Zug der Deutschen Bahn sitzen, um auf die Ideen zu kommen, die man der künstlichen Intelligenz zuwerfen könnte.

Neben aller Spielerei und Freude am Ergebnis meldet sich auch wieder einmal die Sorge um die vielen Jobs, die durch die Möglichkeiten der Claudes, ChatGPTs und Geminis dieser Welt ins Wanken geraten.

Die wirkliche Top-Liga der Font-Schmieden, wie die New Yorker Agentur Pentagram mit der Designikone Paula Scher, wird immer ihren Platz behaupten können. Große Kunst und Innovation kommen nicht aus einem Wahrscheinlichkeitsrechner. Aber neben der Königs- – nein, Königinnenklasse! – gibt es unzählige fleißige und kreative Köpfe, die unseren Alltag mit ihren grafischen Leistungen zum Leuchten bringen. Was wird aus ihnen, wenn Sprachmodelle auf einmal auch ihren Tätigkeiten Konkurrenz machen?

#ZwischenBegeisterung&Sorge



/lerncomic

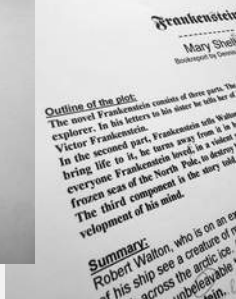
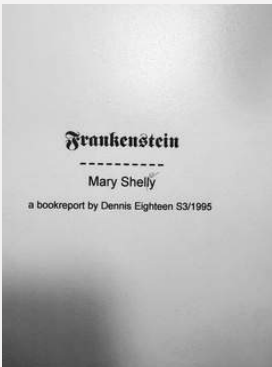
Ich gebe seit mehreren Jahren KI-Seminare. Kenne mich gut aus und versuche immer auf dem Laufenden zu bleiben. Doch immer wenn ich glaube: "nun überrascht dich nichts mehr." Dann entdecke ich sowas...

Bei Instagram tauchte neulich ein Mensch auf, der den Tipp bereit hielt, dass ChatGPT auf ein Handyfoto eines Buchcovers und dem simplen Prompt **/lerncomic** mit einer “Graphik (kurz-)Novel” reagiert, welche in wenigen Comic Bildern die Romanhandlung zusammenfasst.

Das klappt wirklich ganz hervorragend. Hätte ich 1995 diese Möglichkeiten gehabt, wäre mein Bookreport im Englischunterricht an der Julius-Leber-Schule in Hamburg-Eimsbüttel sicherlich ein bisschen "bunter" geworden.

1995

2026



Unsere Leinwände



Ein bisschen Punk. Eine große Dosis **D18-Foto** und viel ernsthafter Spieltrieb. Das sind die Zutaten meines kleinen Kunstprojekts, in dessen Mittelpunkt Polaroidbilder stehen, die sich nicht gut entwickelt haben. Statt diese fotografischen Missgeschicke wegzuerwerfen, wurde sie zu Leinwänden deren Rahmen sich mit Freude sprengen ließen.







In Zeiten, in denen das hochglanzig-perfekte nur einen Prompt entfernt ist und unsere Telefone von AI-Slop geflutet werden, suche ich mehr denn je nach unperfektem, analogen, echten.

Tag täglich arbeite ich mit KI-Werkzeugen und freue mich über Zeitgewinn und die vielen Türen, die sich öffnen dank der aktuellen technischen Revolution. Dennoch sehne ich mich nach KI-Auszeiten. In denen der Human Spirit Raum bekommt und der Prozess wichtiger ist als das fertige Ergebnis. **Und wie geht es dir?**

Der Flyer 2017

ERFAHRUNG & HALTUNG

Ein klarer Blick. Ein offenes Ohr.

Trainer, Moderator, Berater, Coach und Autor.
Erfahrung aus Politik und Organisationsarbeit
verbünde ich mit kreativen Methoden und einem
klaren Blick für die Praxis.

360+

YouTube-Videos

200+

Podcastfolgen, über
1,3 Mio. Abrufe

5

Bücher

15+

Jahre
Erwachsenenbildung

FACHLICH FUNDIERT

Magister Artium, Universität Hamburg;
Organisationsmanagement, Akademie Management
und Politik - Trainer in der Erwachsenenbildung,
Kommunikationsakademie Nord - JPP-Lizenz -
Resilienztrainer (ASIAI) -
Power-Potential-Profil-Coach

MEIN KONPASS

Die Würde eines jeden Menschen ist
unantastbar.

Jeder Mensch ist kreativ.

The future is unwritten.

The only Boss I listen to is Bruce
Springsteen.

Include - Empower - Respect.

„Kreativität ist die
wichtigste
Zukunftsressource
unserer Zeit ...
(außer der Liebe).“

DENNIS EIGHTEEN



KONTAKT

Woran möchtest du arbeiten?

Erzähl mir von deinem Vorhaben. Gemeinsam
klären wir, welches Format zu euch und eurem
Anliegen passt.

+49 172 674 03 95
dennis.eighteen@me.com
dennis-eighteen.de

#GernSehDu



THE TURNING LAB

Kommunikation · Kreativität · Haltung



DENNIS EIGHTEEN

Training · Beratung · Coaching · Moderation

Wenn das Alte nicht mehr trägt.

Und das Neue noch keinen Namen hat.

dennis-eighteen.de

ZWISCHENZEIT

Wir leben in einer Zwischenzeit.

Vertrautes bricht weg. Neues ist noch nicht stabil.
Und mittendrin: Menschen, die trotzdem
funktionieren sollen. Ich begleite Teams und
Führungskräfte durch diese Zeit - in drei Schritten.

THE TURNING LAB*



THE CRACK

Hinschauen, was wackelt.
Was hat sich verändert? Wie benennen
etw. was nicht mehr trägt.



THE CALM

Finden, was trägt.
Welche Stärken, Werte und Beziehungen
geben Halt? Wie sichern den Boden.



THE NEXT

entwerfen, was kommt.
Was probieren wir als Nächstes aus? Wie
vereinbaren konkrete erste Schritte.

Wir sind pragmatische
Weltverbesserer*innen.

THEMEN

Fragen, die etwas bewegen.

Zusammenarbeit & Führung

Wie klären wir Rollen, treffen Entscheidungen und
arbeiten verlässlich zusammen?

Kommunikation & Kampagnen

Wie schärfen wir unsere Botschaft und gewinnen
Menschen für unser Anliegen?

Kreativität & Innovation

Wie lösen wir uns von eingefahrenen Wegen und
machen aus Ideen konkrete Versuche?

Resilienz & Selbstführung

Was stärkt uns unter Druck? Wie bleiben wir
handlungsfähig, ohne uns zu verlieren?

KI in der Praxis

Wie nutzen wir KI sinnvoll und behalten Urteilskraft
und Verantwortung?

FÜR WEN

Für Teams und Führungskräfte in Verwaltungen,
Unternehmen, Verbänden und
Interessenvertretungen - und für
gesellschaftspolitische Organisationen.

FORMATE

Passend zu eurem Anliegen.

01 Seminare & Workshops

Fachliche Impulse und Übungen, die an den
Erfahrungen der Teilnehmenden ansetzen.

02 Moderation

Raum für unterschiedliche Sichtweisen - und
ein klaren Weg zu gemeinsamen
Entscheidungen.

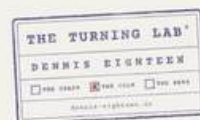
03 Beratung & Coaching

Zeit für eine konkrete Frage, neue Perspektiven
und tragfähige Entscheidungen.

04 Digitale Formate

Blended-Learning-Kurse und Themenhefte, die
Wissen anschaulich machen.

Vor Ort oder online
Deutsch und Englisch (C1)



THE TURNING LAB®

DENNIS EIGHTEEN

☐ THE CRACK ☒ THE CALM ☐ THE NEXT

dennis-eighteen.de